

# Roland Eckhoff spielte sich in Rausch

Werler Tennis-Stadtmeisterschaften: Zwei Titel gingen an Hennecke und Humpert

**Büderich.** (fu) Das Meisterstück ist gelungen! Roland Eckhoff spielte sich bei den Werler Tennis-Stadtmeisterschaften 1998 förmlich in einen Rausch, ließ seinem „Dauerkonkurrenten“ Christian Kroh im Herren-Finale nicht den Hauch einer Chance. Der zeigte sich nach der Begegnung als fairer Verlierer, gratulierte dem Westöner zu seiner bestechenden Form und Spielweise. Meisterlich präsentierten sich auch die Organisatoren des Tennisspektakels. Die DJK BW Büderich als Ausrichter mit Sportobmann Freddy Koch an erster Stelle machte die Wettkämpfe dieses Jahres zu einem sportlich hochwertigen Ereignis.

Dazu trug auch die Tennisabteilung des Werler TV bei, auf dessen Anlage viele Vorrundenspiele über die Bühne gingen. Die gesamten Finalsspiele – über 130 Teilnehmer hatten für die Endspiel-Qualifikation gekämpft und geschwitzt – wurden schließlich am Samstag auf der Büdericher Tennisanlage ausgetragen. Das lockte nicht nur die Tennis-Szene Werls nach Büderich, auch viele neugierige Zuschauer feuerten die Tennis-cracks bei ihren schweren Matches an. „Ich bin wirklich hochzufrieden mit dem Verlauf des Turniers. Dank gilt dem Werler TV und natürlich allen Teilnehmern, die mit ihrem Einsatz diese Wettkämpfe erst möglich und interes-

sant gemacht haben.“ zeigte sich Freddy Koch im Gespräch mit dem ANZEIGER dankbar und stolz.

Ohne Zweifel, spannende und hochklassige Spiele lieferten sich alle Aktiven, ohne jedoch den Spaß am Tennissport zu übersehen. Katharina Hennecke holte sich gleich zweimal den Stadmeistertitel. Im Damen-Doppel glänzte sie mit Kollegin Astrid Sämer, siegte gegen Nadine Koch und Malin Pieper klar mit 6:4 und 6:2. Im Damen-Einzel trumpfte Hennecke wiederum groß auf. Nancy Kothenschulte mußte sich trotz guter Leistung mit 1:6 und 0:6 geschlagen geben.

Einen weiteren Doppel-Triumph feierte Ulla Humpert.

Mit Partnerin Karin Bender holte sie die Tennis-Trophäe in der Doppel-Konkurrenz der Jungseniorinnen. In souveräner Manier siegten sie mit 6:1 und 6:1 über Monika Kroh und Martina Becker. Auch im Einzel-Finale war Humpert nicht zu schlagen und erkämpfte gegen Ulrike Schröder einen 6:3 und 6:3-Erfolg.

Im letzten Match des Tages kam es zur vierten Auflage der Endspiel-Partie Christian Kroh (Ski-Club Werl) gegen Roland Eckhoff (RW Westönnen) bei den Herren. Hatte im vergangenen Jahr noch Kroh die Oberhand behalten, zeigte sich Eckhoff hier von seiner besten Seite. Mit starkem Aufschlag und sicheren Returns hatte der Westöner

alle Trümpfe in der Hand, erntete nicht selten Applaus für sein souveränes Spiel. Gerade im ersten Satz mußte Christian Kroh die Stärke seines Gegners neidlos anerkennen, ging der doch glatt mit 6:0 an den späteren Sieger. Im zweiten Durchgang konnte Kroh bis zum Stand von 2:2 Spielen mithalten, dann ging auch der mit 2:6 verloren.

„Roland war heute einfach eine Klasse besser, ich hatte keine Chance,“ gab sich Kroh als fairer Verlierer. Roland Eckhoff freute sich nach dem ersten verwandelten Matchball riesig: „Ich habe mich sehr gut auf dieses Turnier vorbereitet. Ich glaube, das hat man heute gesehen.“ Weitere Ergebnisse folgen.

SA 07. Sep '98





**DIE SIEGER UND PLAZIERTEN** der Werler Tennis-Stadtmeisterschaften versammelten sich nach den Titelkämpfen auf der Budericher Anlage zum Gruppen-  
Foto: Fuhrmann  
bild.